

Freudiges Wiedersehen nach einem Jahr



Von **Werner Probst**
Di, 10. Dezember 2019
Laufenburg

Senioren erleben als Gäste der Stadt unterhaltsamen Nachmittag.



Mehr als 30 Jungen und Mädchen des Kindergartens Rappenstein erfreuten die Senioren mit Spielen und Gesängen. Foto: Werner Probst

LAUFENBURG (pro). Einen unterhaltsamen Nachmittag erlebten die Senioren der Stadt Laufenburg am Sonntag in der gut gefüllten Rappensteinhalle. Neben dem Musikverein Hochsal und einer Gruppe des Kindergartens Rappenstein bestritt das Jugendorchester der Laufenburger Musikvereine das Programm.

Als Gastgeber begrüßte Bürgermeister Ulrich Krieger die Senioren, die sich an den geschmückten Tischen versammelt hatten und einander herzlich begrüßten, nachdem sich etliche von ihnen ein Jahr lang nicht mehr gesehen hatten. Krieger dankte besonders dem ehrenamtlich aktiven Organisations- und Helferteam. Stadträtin Manuela Pfister hatte die Leitung des traditionellen Nachmittags heuer von Gisela Meierling übernommen, die seit 1991 federführend gewesen war. Stadt- und Ortschaftsräte stellten sich wieder zur Verfügung, um die ältesten Bürger mit Speisen und Getränken zu bedienen. Die Sparkasse Hochrhein und die Volksbank Rhein-Wehra unterstützen die Adventsveranstaltung finanziell.

Krieger erinnerte an ein Jahr mit vielen Baustellen – vom Neubau des Kindergartens Rappenstein bis zur Sanierung der Hännerstraße. In den kommenden Jahren werde die Sanierung der Hans-Thoma-Schule im Mittelpunkt stehen.

Der Musikverein Hochsal unter der Leitung von Sylvia Baratti-Mannsbart sorgte mit einem breitgefächerten Konzertprogramm für Unterhaltung, ehe sich mehr als 30 Jungen und Mädchen des Kindergartens Rappenstein

auf der Bühne versammelten, um Lieder und Spiele zu präsentieren und mit einer von ihnen getragenen Kerze für eine feierliche Stimmung im Rund zu sorgen. Das 18- köpfige Jugendorchester der Laufenburger Musikvereine erfreute unter der Leitung von Rolf Tolksdorf die Gäste mit mehreren Musikstücken. Der Schriftführer des Stadt seniorenrats, Dieter Hähnel, stellte die Arbeit des Vereins vor. So wurden seit der Gründung vor vier Jahren schon 1800 Mal der Fahrdienst genutzt. Und regelmäßig werden Spielenachmittage in der Luttinger Möslehalle angeboten.

Vor dem gemeinsamen Abendessen wurde die 94 Jahre alte Mathilde Eschbach aus dem Stadtteil Luttingen als älteste Teilnehmerin der Nachmittagsveranstaltung mit Blumen geehrt.

LIVE ABSTIMMUNG  24.578 MAL ABGESTIMMT

Wie viele Minuten brauchst Du um den perfekten Sound zu finden?



Ressort: [Laufenburg](#)

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Di, 10. Dezember 2019:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

Kommentare

Bitte registrieren Sie sich einmalig bei "Meine BZ", um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können. Beachten Sie bitte [unsere Diskussionsregeln, die Netiquette](#).

[Jetzt registrieren](#)

Sie haben bereits einen "Meine BZ"-Zugang?

[Jetzt anmelden](#)